

Stadt Lohne  
Vogtstraße 26  
49393 Lohne



*Ant 5 bitte R.  
Vo 13/10*

Datum  
10.10.22

## **Konzeption der Zukunft für den Lohner Jugendtreff e.V. Antrag für eine zusätzliche Personalstelle und bauliche Maßnahmen**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Dr. Henrike Voet,

auf Basis der Ergebnisse des durch Sie durchgeführten Beteiligungsprojektes haben wir wie vereinbart das Konzept für die Zukunft des Lohner Jugendtreffs e.V. erarbeitet und die für dessen Umsetzung erforderlichen Maßnahmen definiert.

Mit diesem Schreiben möchten wir Sie über unser Konzept informieren und beantragen gleichzeitig die erforderliche Unterstützung der Stadt für die Umsetzung des neuen Konzeptes.

In der folgenden Darstellung erläutern wir wie gewünscht jeweils zunächst die aktuelle Struktur und Personalverteilung und dann die erforderlichen Veränderungen (in kursiv dargestellt).

Bitte beachten Sie, dass wir uns auf die wesentlichen Aufgaben und Tätigkeiten beschränkt haben. Auf Wunsch stellen wir diese selbstverständlich sehr gerne auch umfassend dar.

### **Leitung des Lohner Jugendtreffs e.V. (LJT) und allgemeine Tätigkeiten**

Der Lohner Jugendtreff e.V. ist ein eingetragener Verein mit ehrenamtlichem Vorstand.

Geleitet wird der Jugendtreff seit seiner Gründung von **Paul Sandmann** (Vollzeitstelle).

Neben der Leitung und Weiterentwicklung sämtlicher Aktivitäten des LJT sind insbesondere die Leitung der vielfältigen Kooperationen des LJT und die Vereinsförderung (Stadtjugendring Lohne, dessen Mitglieder sowie weitere Gruppen und Vereine) wichtige Aufgabengebiete der Leitung.

*Aufgrund des zum Jahresende geplanten Renteneintritts von Herrn Sandmann werden wir diese Leitungsposition kurzfristig neu ausschreiben.*

Für die laufenden Verwaltungstätigkeiten und Aktivitäten wie Materialverleih u.v.m. ist unser Mitarbeiter **Stephan Gottmann** verantwortlich (30 Stunden). Die Hausmeistertätigkeiten übernimmt **Necip Buyruk** (Vollzeit)

### **Offener Jugendtreff und Aktivitäten**

Der offene Jugendtreff war seit Beginn des Jugendtreffs Teil des Angebots, ist in den vergangenen Jahren jedoch kaum noch in Anspruch genommen. Als wesentliche Ursachen dafür sehen wir zum einen die überhaupt nicht mehr attraktiven Räumlichkeiten sowie das Fehlen von ausschließlich auf den offenen Treff fokussiertem Personal. Die Ergebnisse des Beteiligungsprojektes verstehen wir als eindeutige Bestätigung unserer Auffassung dazu.

*Wir werden in den heutigen Räumlichkeiten kurzfristig Aufenthaltsräume schaffen, die ausschließlich für den offenen Treff zur Verfügung stehen und ohne größere Maßnahmen etwas attraktiver gestaltet werden können. Mittelfristig sehen wir neue Räumlichkeiten als zwingende Voraussetzung für einen attraktiven offenen Treff an.*

*Darüber hinaus möchten wir – vorausgesetzt die Finanzierung dieser Stelle ist gesichert – kurzfristig eine Jugendpflegerin oder einen Jugendpfleger einstellen, die/der ausschließlich für den offenen Treff und die offenen Angebote des Jugendtreffs zuständig sein wird.*

Sehr gut angenommen werden z.B. seit Jahren die Angebote des Jugendtreffs wie Kindergeburtstage, Bastelangebote u.v.m. Auch die eigenen Angebote im Rahmen der Ferienpassaktion und Betreuungsangebote in den Ferien fallen in dieses Aufgabengebiet.

Diese Angebote werden von sämtlichen Mitarbeitenden im Haus getragen und unterstützt. Darüber hinaus ist **Ralf Bünemann** (30 Stunden) ausschließlich in diesem Bereich tätig.

### **Kinder brauchen eine Familie (Beratung)**

Die Beratung von Jugendlichen und Familien (sowohl einheimischen auch nicht-einheimischen) im Auftrag der Stadt ist seit langem ein integraler Bestandteil des LJT. Gerade die Synergieeffekte mit den Aktivitäten im Haus und den Horten sowie das außergewöhnliche Engagement unserer haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden haben unser Beratungsangebot zu einer sehr wichtigen Säule des sozialen Netzes in Lohne werden lassen.

Geleitet wird dieser Zweig von **Bernadette Mönnich** (Vollzeit). Unterstützt wird sie, insbesondere durch Dolmetschertätigkeiten, von **Ahmad Mukdad** (30 Stunden) sowie vielen Ehrenamtlichen.

Wir sehen die Beratungstätigkeit auch zukünftig als wichtige Säule des LJT und sehen diese Auffassung auch durch das Beteiligungsprojekt bestätigt.

*Allerdings halten wir es für erforderlich, die Beratungsleistungen zwar im Gebäude des LJT, aber in einem separaten Gebäudeteil und ohne gemeinsame Raumnutzung mit den offenen Treffangeboten durchzuführen. Die entsprechenden räumlichen Änderungen werden wir kurzfristig veranlassen, für die Raumplanung eines neuen Gebäudes war eine räumliche Trennung ohnehin stets vorgesehen.*

### **Horte und Schulkooperationen**

Wir bieten seit vielen Jahren im Auftrag der Stadt Hortbetreuung an. Aktuell findet diese in den folgenden Horten statt:

- a. Ketteler-Schule (Mitarbeiterinnen: Luisa Melzow (35 Stunden) und Sabine Wellbrock (30 Stunden)
- b. Altes Museum (Mitarbeiterinnen: Elena Franz (30 Stunden) und Maria Heller (20 Stunden)
- c. Franziskusschule (Mitarbeiterinnen: Vanessa Johann (30 Stunden) und Johanna Rossa (30 Stunden)
- d. Stegemannschule (Mitarbeiterinnen: Rosa Koss (26 Stunden) und Frederike Frytag (20 Stunden)

Die Horte werden wir unverändert weiterführen, dies wird von den Eltern, Schulen und der Stadt ebenso gewünscht. Inwiefern sich der Bedarf mittelfristig im Zuge vermehrter Ganztagsangebote entwickelt, wird beizeiten gemeinsam zu erörtern sein.

Neben den Horten sind Mitarbeiter des LJT auch unterstützend in der Stegemannschule tätig (**Mike Grein**, 20 Stunden, und **Ekdal Shekhy**, 20 Stunden).

*Der Zweig „Horte und Schulkooperationen“ soll zukünftig eine eigene Leitung bekommen. Es gibt dafür potenzielle Kandidatinnen aus dem Kreis der aktuellen Mitarbeiterinnen, diese Entscheidung steht aber noch aus.*

Wir sehen uns mit diesem Konzept sehr gut und zukunftsfähig aufgestellt. Wir bauen damit sowohl auf die jahrzehntelangen Erfahrungen des LJT als auch auf die Ergebnisse des Beteiligungsprojektes und die Beratungen mit Verwaltung und Politik der vergangenen Jahre und aktuell.

Die aufgeführten Veränderungen können und werden wir zum größten Teil selbst veranlassen und durchführen.

### **In zwei wichtigen Punkten beantragen wir hiermit Ihre Unterstützung.**

- a. Finanzierung der Personalkosten einer zusätzlichen Stelle für die Angebote und Aktivitäten im Rahmen des offenen Treffs (Sozialpädagogin/ Sozialpädagoge) in Höhe von ca. 70 kEUR p.a.
- b. Konzeption und Planung eines Neubaus  
Ziel sollte es sein, in Absprache mit der heutigen Eigentümerin die neue Gebäudekonzeption und konkrete Planung in 2023 abgeschlossen zu haben. Ausreichende Planungskosten sollten bereits im Haushalt 2023 berücksichtigt werden.

Gemeinsam werden wir so eine erfolgreiche neue Ära des Lohner Jugendtreffs einläuten können. Schon im Voraus vielen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

  
Mit freundlichen Grüßen